

[3838] Unterzeichneter sucht leistungsfähigen Verleger für seine vor Jahresfrist begründete Vierteljahrschrift

„Illustrierte Rundschau der medizinisch-chirurgischen Technik“.

Die Zeitschrift bezweckt übersichtliche und anschauliche Darstellung der Fortschritte, die in dem ganzen — **nicht pharmazeutischen** — Gebiete der ärztlichen Thätigkeit alljährlich publiziert werden.

Probehefte zur Verfügung.

Nähere Auskunft erteilt

Dr. med. **Gustav Beck** in Bern.

[3631]

Berliner

Inseraten-Agentur

sucht für Berlin und Umgegend

Vertretungen

von Fachzeitschriften, Fachwerken etc. gegen Provision. Ia-Referenzen zu Diensten. Angebote m. Einsendung einer Probenummer erbeten a. d. Geschäftsstelle d. B.-B. unter 3631.

[788] Meine

Remittendenfaktur

ist verfaßt.

Keine Disponenden.

Leipzig, 3. Januar 1899. **Georg Lang.**

[4529]

Frauenlitteratur.

Für ein beliebtes und auf das Beste empfohlenes Kalenderunternehmen wird ein leistungsfähiger und rühriger Verlag gesucht.

Angebote befördert unter R. No. 4529 die Geschäftsstelle des B.-B.

Gef. bei der O.-M.-Remission zu

[4406]

beachten!

Wir können diese Oster-Messe ausnahmslos **keine Disponenden** gestatten. Bei Nichtbeachtung dieser Erklärung werden wir uns auf dieses Inserat berufen.

Altenburg (S.-A.), Januar 1899.

Verlagshandlung **H. A. Pierer.**

[4399] Zur Ostermesse 1899 gestatten wir **keinerlei Disponenden** und nehmen Remittenden nur bis 15. Mai an.

Berlin W. 9, 20. Januar 1899.

Militär-Verlagsanstalt,

Verlagsbuchhandlung für Kriegswissenschaft, G. m. b. H.

[4686] Die Herren Verleger werden **ortngend gebeten**, die diesjährigen Remittendenfakturen **schleunigst** an mich zu senden. Am 1. Februar beginnt meine Remission, ich kann also nur die Wünsche derjenigen Verleger berücksichtigen, deren Fakturen mir bis dahin zugegangen sind. Bei späterem Eintreffen finden Differenzen erst nach der Messe ihre Erledigung.

Höchst a. Main.

Hoeser's Buchhandlung.

[4568] Verzeichnisse über Unterhaltungsschriften, für Volksbibliotheken geeignet, erbittet direkt

J. Hamann Nachf.

R. Grenzmann
in Eberbach a. H.

[2015] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 15 Jahren bestehendes

Central-Bureau

für Vermittelung buchhändlerischer Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benützung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Besitzstandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuernder Weise mein Vermittelungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgemeinte oder indiscrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittelungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung u. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weiltätigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittelung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benützung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Elwin Staube,
Verlagsbuchhandlung.

[3425] **Buchhändlerlage.** — Der 1. Stock in unserem neuen Geschäftshause in Leipzig, Hospitalstraße 27 und Friedrich Auguststraße 2, ca. 375 qm enthaltend, sowie ein Niederlagsraum von ca. 80 qm im Keller, beide mit Centralheizung versehen, sind zum 1. April d. J. oder später zu vermieten. Besonders geeignet für Verlags- und Kommissions-Buchhandlungen, auch für graphische Gewerbe ohne Maschinenbetrieb. Näheres in unserem Kontor, Friedrich Auguststraße 2, II.

Leipzig.

Dahem-Expedition
(Belhagen & Klasing).

[4704] **5000 Kalender 1899**

à 50 s ord. mit 4 Beilagen

= à 5 s bar ab Leipzig =

abzugeben. Anfragen unter Kalender 4704 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Kunsthändler!

Diverse Tierstudien. Kab. - Format Miniaturabzüge gratis.

C. F. Habermann, Photogr. in Eberswalde.

[4378] **G.-M. 1899**

kann ich ausnahmslos keine Disponenden gestatten.

Berlin, 25. Januar 1899.

früher Straßburg i/E.

Hugo Vermühler, Verlag.

[3114] **Martinus Nijhoff**

im Haag

liefert schnell und billig

Holländisches Sortiment.

[4544] Wir suchen:

„Vom Rechte das mit uns geboren“

vermutlich vom Justizrat Levy verfaßt und in den 60er Jahren erschienen.

B. Waldmann's Buch- u. Kunsthandlung
in Frankfurt, Oder.

Kunst-Reisender,

vorzügliche Kraft, beste Referenzen und Erfolge, sucht anderweitige dauernde Stellung. Gef. Angebote unter A. T. + 4786 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[4652] **G.-M. 1899.**

Von Thekla Trinks, Lebensführung einer deutschen Lehrerin, II. Ausg., geb., bedauere ich Disponenden nicht gestatten zu können.

Eisenach.

M. Wilkens.

[4647] Börsenblatt aus 2. Hand sucht
Limbad i. E. **Martin Stoll.**